



GESETZGEBENDER RAT 2022

WICHTIGE ÄNDERUNGEN FÜR CLUBS UND DISTRIKTE

(Die Nummern in Klammern geben die jeweils relevante Gesetzesvorlage an.)

Präsenz

Rotaracter/innen. Rotaracter/innen können nun ohne Einladung an Treffen von Rotary-Clubs und Rotary-Satellitenclubs teilnehmen. (22-84)

Berichterstattung. Die Anforderung für Clubs, die monatliche Anwesenheit an den Governor zu melden, wurde aufgehoben. (22-85)

Entschuldigte Abwesenheit. Hiermit wird klargestellt, dass Mitglieder keine Genehmigung vom Clubvorstand benötigen, um von der Teilnahme befreit zu werden, wenn die folgenden Anforderungen erfüllt werden: Das Alter und die Jahre der Mitgliedschaft des Mitglieds in einem oder mehreren Clubs betragen zusammen mindestens 85 Jahre, das Mitglied ist seit mindestens 20 Jahren Rotarier/in und das Mitglied hat den Clubsekretär oder die Clubsekretärin schriftlich über seinen Wunsch informiert, von der Teilnahme befreit zu werden. (22-92)

Dienstzweige

Frieden. Hiermit wird der dritte Dienstzweig der Einheitlichen Verfassung für Rotary Clubs wie folgt ergänzt: „Der Gemeindienst ist der dritte Dienstzweig und dient der Verbesserung der Lebensqualität von Bürger/innen, die im Einzugs- oder Wirkungsbereich des Clubs leben, durch Projekte der Mitglieder, die gelegentlich in Zusammenarbeit mit anderen Beteiligten durchgeführt werden. Dafür wird das Ziel eines positiven Friedens in der Gemeinschaft verfolgt.“ Positiver Frieden wird vom Institute for Economics and Peace, einem Rotary-Partner, wie folgt definiert: „die Einstellungen, Institutionen und Strukturen, die nachhaltig zu friedlichen Gesellschaften führen, wie ein gesundes Wirtschaftsumfeld, faire Ressourcenverteilung, Informationsfreiheit, hohes Humankapital, Akzeptanz der Rechte anderer sowie geringe Korruption“. (22-78)

Clubs

Rechtsstreit. Wenn ein Rechtsstreit gegen einen Distrikt begonnen oder aufrechterhalten wird, ist der RI-Vorstand nun zur Suspendierung oder Auflösung des Clubs oder Rotaract Clubs berechtigt, von dem der Rechtsstreit begonnen wurde oder aufrechterhalten wird oder dem ein Mitglied oder ein/e Rotaracter/in angehört, von dem/der der Rechtsstreit begonnen wurde oder aufrechterhalten wird. (22-38)

Vorstandsprotokolle. Die Protokolle von Vorstandssitzungen sind allen Mitgliedern innerhalb von 30 Tagen zur Verfügung zu stellen (zuvor 60 Tage). (22-07)

Clubfinanzen

Erhöhung der Clubbeiträge. Zur Verbesserung des Clubdiensts wurden die Pro-Kopf-Beiträge von RI für 2022/23 auf 35,50 USD pro Halbjahr, für 2023/24 auf 37,50 USD pro Halbjahr, für 2024/25 auf 39,25 USD pro Halbjahr und für 2025/26 auf 41,00 USD pro Halbjahr erhöht. (22-46)

Räte (Councils)

Vorschlag eines Gesetzentwurfs. Distrikte können nun Gesetzesvorlagen für den Gesetzgebenden Rat und Resolutionen für den Resolutionsrat vorschlagen. Das Zustimmungsverfahren entspricht dem für von Clubs vorgeschlagene Gesetzesvorlagen. Von Distrikten vorgeschlagene Gesetzesvorlagen und Resolutionen müssen auf einer Distriktkonferenz, einer Distriktsitzung zur Gesetzgebung, in einem RIBI-Distriktrat oder durch ein vom Governor durchgeführtes Club-Wahlverfahren bestätigt werden. (22-56)

Verabschiedete Resolutionen. Hierbei muss der RI-Vorstand alle Governors über jegliche Maßnahmen des Vorstands in Verbindung mit verabschiedeten Resolutionen innerhalb eines Jahres nach dem Entschluss des Resolutionsrats informieren. (22-69)

Distrikte

Zonenbereiche. Für die Schaffung, Änderung oder Auflösung von Zonenbereichen durch den RI-Vorstand ist keine Zustimmung der Mehrheit der Clubs mehr erforderlich. (22-28)

Änderung von Distriktgrenzen. Die Kriterien für die Änderung von Distriktgrenzen werden aktualisiert. Der Vorstand kann nun die Grenzen von Distrikten mit weniger als 20 Clubs oder 1100 Rotarier/innen ändern bzw. die Clubs in solchen Distrikten mit benachbarten Distrikten zusammenschließen oder Distrikte mit mehr als 100 Clubs oder 5400 Rotarier/innen aufteilen. (22-72)

Pilotprojekt. Es wird die Schaffung von Pilotprojekten als Mittel zur Beaufsichtigung von Clubs innerhalb RIBI und/oder einer Zone, die Australien und Neuseeland einschließt, unterstützt. Dazu ist die Zustimmung aller betroffenen Distrikte erforderlich. (22-71)

Nominierung des Governors. Es wird geklärt, dass die Einladung für Nominierungsvorschläge mindestens zwei Monate vor Fälligkeit der Vorschläge gegenüber dem Nominierungsausschuss auszusprechen ist. Außerdem wird der Prozess zum Besetzen einer Vakanz im Büro des Governor nominee oder Governor elect geklärt, wenn der Nachfolger oder die Nachfolgerin bereits gewählt wurde. (22-61)

Mitgliedschaft

Gleichstellung und Inklusion. Neben Vielfalt werden Gleichstellung und Inklusion in die Definition einer ausgewogenen Mitgliedergemeinschaft aufgenommen, die von Rotary und Rotaract Clubs als Ideal verfolgt wird. (22-10)

Einzugsbereich. Die Anforderung, dass ein Mitglied im Einzugsbereich seines Clubs leben oder arbeiten muss, wird aufgehoben. (22-13)

Potenzielle Mitglieder. Aktiven Mitgliedern wird erlaubt, potenzielle Mitglieder für die Mitgliedschaft in einem beliebigen Club vorzuschlagen. (22-14)

Satellitenclubs. Mitglieder eines Satellitenclubs müssen nicht mehr Mitglied von nur einem Patenclub sein. (22-15)

RI-Ausschüsse

Rotaract. Rotaracter/innen können nun Mitglied von RI-Ausschüssen sein. (22-18)

RI-Finanzen

Jahresabschlussbericht und Budget. Es wird festgelegt, dass Jahresabschlussbericht und Budget von RI für jeden Club oder Rotaract Club auf der RI-Website einsehbar sind. (22-54)

RI-Amtsträger/innen

Directors. Die Präsenzanforderungen bezüglich des Rotary-Instituts und der Rotary-Convention für RI-Directors und Mitglieder des Director-Nominierungsausschusses werden aufgehoben. (22-21)

Status als ehemalige/r Amtsträger/in. Der RI-Vorstand erhält das Recht, Rotarier/innen den Status als ehemalige/r Amtsträger/in zu entziehen, nachdem der/die ehemalige Amtsträger/in in einer Anhörung die Gelegenheit hatte, Gründe gegen diese Maßnahme vorzutragen. (22-27)